

Von wem wurde die Matrix-Rhythmus-Therapie entwickelt?



Dr. med. Ulrich Randoll

Die Matrix-Rhythmus-Therapie kommt ursprünglich aus der Human-Medizin. Dr. med. Ulrich G. Randoll forschte Ende der 90er Jahre an der Universität Erlangen an zellbiologischen Fragestellungen. Mit Hilfe der Vital-Video-mikroskopie entdeckte er eine neue Welt der physikalischen Therapiemöglichkeiten. Sein Augenmerk richtete er von der zelleigenen Rhythmik auf die körpereigene Rhythmik und entwickelte einen systemischen neuen Therapie-Ansatz: Die Matrix-Rhythmus-Therapie (MaRhyThe®) und das Therapiegerät Matrixmobil®.

Aktuelle Forschung

Die gemeinnützige Gesellschaft Dr. Randoll Institut engagiert sich für Matrix-Forschung, -Lehre und die Förderung des Matrix-Konzepts in der Praxis.



www.dr-randoll-institut.de

Das sagen Behandler und Tierbesitzer

Sehnenprobleme

Eine so schnelle und vor allem gleichmäßige Heilung einer oberflächlichen Beugesehne habe ich noch nicht erlebt. Ich schreibe mindestens 80% der Genesung der Matrix-Rhythmus-Therapie zu und werde diese in Zukunft noch effizienter bei Sehnenproblemen einsetzen können.

Vanessa P., Tiermedizinische Fachangestellte

Rückenbeschwerden, Verspannungen

Ich wende die Matrix-Rhythmus-Therapie seit 2007 in meiner Praxis an. Sie ergänzt die osteopathische Behandlung bei Problemen, die muskulär bedingt sind. Hauptsächlich behandelt werden Rückenbeschwerden, verursacht durch unpassende Sättel, damit verbunden ist häufig die mangelnde Rittigkeit des Pferdes. Weitere Problembereiche sind die Muskelgruppen, die im Bereich des Halses und des Hals-Schulterbereichs häufig zu Verspannungen neigen.

Bettina W., Tierärztin

Wundheilung, Patellafixation

Fesselträgerentzündungen, Patellafixation, schlecht heilende Wunden oder Sehnenprobleme – in meiner Praxis konnte ich schon vielen Pferden mit der Matrix-Rhythmus-Therapie helfen, die seit 2007 bei mir im Einsatz ist.

Claudia G., Pferdeosteopathin, Berittführerin

Turnierbegleiter

Das Matrixmobil ist mein ständiger Begleiter, auch auf Turnieren.

Josefa S., Physiotherapeutin, Vielseitigkeitsreiterin

Schmerzfreiheit, Entspannung

Die Matrix-Rhythmus-Therapie zeigt schon während der Behandlungsphase eine positive Wirkung. Die Pferde entspannen, sie gähnen und kauen ab.

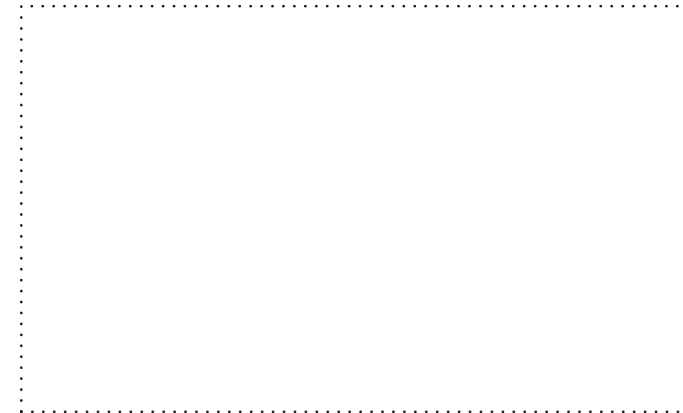
Claudia N., Pferdephysiotherapeutin, Pferdeosteopathin

Was muss der Tierbesitzer beachten?

Die Matrix-Rhythmus-Therapie ist eine sanfte Therapieform, die keine besondere Vorbereitung erfordert. Der Tierbesitzer soll den Therapeuten gründlich über Beschwerden und Vorerkrankungen informieren. Das Tier kann sich während der Behandlung entspannen. Die Anwendung ist sanft und schonend fürs Gewebe. Weitere Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Therapeuten.

Wenn Sie mehr wissen wollen

Haben Sie Fragen zu Ihrer individuellen Therapie, zu Kosten und Zeitaufwand? Dann sind wir für Sie da:



Haben Sie weitere Fragen zu den Grundlagen der Therapie? Dann wenden Sie sich an:

MaRhyThe-Systems GmbH & Co. KG
Industriestraße 29
82194 Gröbenzell
Telefon: +49 8142 65 05 36-0
E-Mail: info@marhythe-systems.de
Internet: www.marhythe-systems.de

Matrix- Rhythmus- Therapie

nach Dr. Randoll

Matrix-Rhythmus-Therapie ist ein ganzheitlicher Therapieansatz auf zellbiologischer Ebene



Hinweis

Die „Matrix-Rhythmus-Therapie“ als solche und mithin die dem Gerätesystem „Matrixmobil®“ im folgenden beigegebenen Zweckbestimmungen, Wirkungsweisen und medizinischen Einsatzbereiche entstammen der Komplementärmedizin und begründen sich als Alternative und Ergänzung zu wissenschaftlich begründeten Behandlungsmethoden der Schulmedizin. Den Aussagen zu den genannten Therapiefeldern und Behandlungsmethoden liegen aktuell lediglich Studien kleiner Kohortengruppen, Pilotstudien, Anwendungsbeobachtungen und Erfahrungsberichte zugrunde. Es liegen keine Studien des Evidenzgrad Ib (methodisch hochwertige randomisierte placebo-kontrollierte Studie mit ausreichender Probandenzahl) oder der Stufe Ia (Metaanalyse auf der Basis mehrerer methodisch hochwertiger Studien der Stufe Ib) vor, sodass die Therapie, Methodik und die beschriebenen Behandlungsmöglichkeiten bislang als schulmedizinisch-wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert und so als zumindest umstritten gelten.



Wie funktioniert die Behandlung?

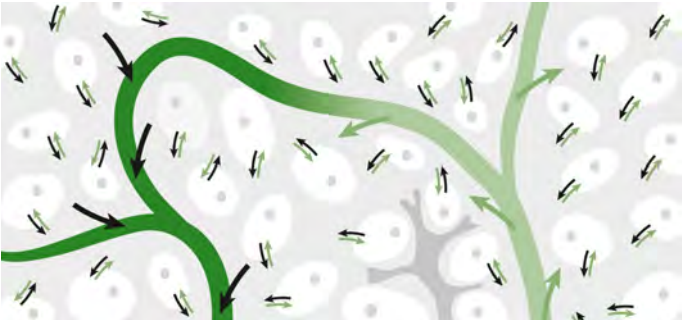
Zellen sind wie Fische im Wasser
Unsere 70 Billionen Zellen sind alle von der extrazellulären Flüssigkeit, der Matrix, umgeben. Wie Fische im Wasser. Jeder Austausch, jeder Transport findet hier statt.



Zellen, umgeben von extrazellulärer Matrix

Eigenschwingung der Skelettmuskulatur

Gesunde Muskulatur zittert im Rhythmus-Bereich 8–12 Hertz. Dies ist bis auf Zellebene darstellbar. Funktioniert dies nicht mehr richtig, kommt es in der Zellumgebung zu Verlangsamungen und Stauungen. Wird Muskulatur hart, ist sie meist schmerzhaft, nicht mehr steuerbar und wird unberechenbar.



Austausch-Prozesse in der extrazellulären Matrix

Bei einem Stau versagt die Logistik

Schmerzen sind Störungen zellulärer Prozesse. Sind die Muskelzellen nicht gut umspült und versorgt, gibt es Energie-Defizite und es entstehen Verhärtungen. Eine schlechte zelluläre Logistik verursacht unterschiedlichste Symptome.

Matrixmobil® – Das Therapiegerät

Mit dem Matrixmobil® behandelt der Therapeut Verhärtungen und Verkürzungen im Gewebe. Wenn die Muskelzellen durch die Behandlung sanft eingeladen werden, wieder mit zu pulsieren, kann sich die Zell-Logistik optimieren. Der lymphatisch-venöse Abfluss macht so frischen Metaboliten sowie Sauerstoff die Bahn frei. Die Heilungsprozesse des Körpers sind nicht mehr blockiert.



➤ Kruppenbehandlung
▼ Halsbehandlung



▼ Oberschenkelbehandlung
▼ Fesselbehandlung



Was lässt sich behandeln?

Bewährt hat sich die Matrix-Rhythmus-Therapie bei allen Fällen, bei denen die Symptome durch eine gestörte Mikrozirkulation verursacht sind. Haupt-Anwendungsgebiete sind Erkrankungen des Nerven-, Stütz- und Bewegungssystems. Von der Neurorehabilitation bis zur Prävention.

Hier finden Sie einige Beispiele:

- Muskelverhärtungen
- Sehnen und Bänderverletzungen
- Eingeschränkte Beweglichkeit
- Rücken- und Nacken-Probleme
- Unspezifische Lahmheiten
- Verklebungen und Verwachsungen, Narben, Wundheilungsstörungen
- Schwellungen, Ödeme
- Akute und chronische Schmerzen (bei Muskelfaserüberdehnung, langen Lösungsphasen, Steifheit)

Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Prävention. Denn mit elastischer Muskulatur und bei optimaler Zell-Logistik von Anfang an, beugen Sie Krankheiten und Verletzungen vor.